

## Ausstellungsbereiche (ehem. Nomenklatur)

Die EXPO REAL hat sich seit ihrer Entstehung 1998 zur Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen entwickelt.

Zur EXPO REAL können nur Aussteller zugelassen werden, die mindestens einem der in der Nomenklatur aufgeführten Ausstellungsbereichen zuzuordnen sind und deren Angebot mindestens einem der bei diesen Ausstellungsbereichen aufgeführten Nomenklaturpunkten entspricht. Einige Nomenklaturpunkte werden im Folgenden näher spezifiziert.

**Nicht zur EXPO REAL zulassungsfähig sind** z.B. Unternehmen mit Ausrichtung auf Energiedienstleistungen (Energieversorgung, Contracting, Beratung) oder auf infrastrukturelles und technisches Gebäudemanagement (z.B. Gebäudeausstattung, Gebäudereinigung, Sicherheitsdienstleistungen, Cate-

ring etc.), sofern sie nicht unter den Nomenklaturpunkt 04.04. fallen. Weiterhin nicht zulassungsfähig sind insbesondere Fachplaner, auch wenn sie Planungsleistungen für einzelne oder sogar für sämtliche mit der Entstehung der Immobilie zusammenhängenden Gewerke wie z.B. Haustechnik wie Elektro- und Sanitärinstallation, Energieinfrastruktur, Ver- und Entsorgung, Ingenieurplanung, Tragwerksplanung, Hoch- und Tiefbau, Statik anbieten.

Nicht zur EXPO REAL zulassungsfähig sind ferner z.B. Unternehmen aus den Bereichen Innenarchitektur, Ladenbau, Freiraum- und Grünplanung.

Bitte lesen Sie sich dafür die Definitionen der Ausstellungsbereiche ab Seite 3 durch.

<b>01</b>	<b>Immobilieninvestoren</b>	04.10	Andere immobilienbezogene Dienstleistungen: Immobilien-PR-Unternehmen
01.01	Institutionelle Immobilieninvestoren: Immobilieninvestment-/ Kapitalverwaltungsgesellschaften	04.11	Andere immobilienbezogene Dienstleistungen: Immobilien-Marketing-Unternehmen
01.02	Institutionelle Immobilieninvestoren: Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	04.12	Andere immobilienbezogene Dienstleistungen: Personalberater
01.03	Institutionelle Immobilieninvestoren: Immobilienaktiengesellschaften und REITs	<b>05</b>	<b>Betreiber von Immobilien und Standorten</b>
01.04	Immobilienbereiche/-gesellschaften von non-property companies (CREM)	05.01	Gewerbeimmobilien: Büroimmobilien und Co-Working
01.05	Immobilienbereiche/-gesellschaften der öffentlichen Hand	05.02	Gewerbeimmobilien: Handelsimmobilien
01.06	Kirchliche Immobilienbereiche/-gesellschaften	05.03	Gewerbeimmobilien: Industrie- und Logistikimmobilien
01.07	Stiftungen	05.04	Wohnimmobilien: Wohnungsunternehmen
<b>02</b>	<b>Immobilienfinanzierer</b>	05.05	Wohnimmobilien: Anbieter von studentischem Wohnen
02.01	Banken und Sparkassen	05.06	Wohnimmobilien: Anbieter von Co-Living, Micro-Living, Serviced Apartments
02.02	Hypothekenbanken	05.07	Sonderimmobilien: Gesundheits- und Sozialimmobilien
02.03	Leasinggesellschaften	05.08	Sonderimmobilien: Hotel- und Hospitalityimmobilien
02.04	Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	05.09	Sonderimmobilien: Betreiber von Bahnhöfen, Flughäfen, Häfen
02.05	Sonstige Finanzierer	05.10	Sonderimmobilien: Betreiber von Parkhäusern
<b>03</b>	<b>Immobilienprojektentwickler</b>	<b>06</b>	<b>Wirtschaftsregionen</b>
03.01	Projektentwickler	06.01	Regionen, Städte, Kreise
03.02	Standort- bzw. Quartiersentwickler	06.02	Wirtschaftsförderungsgesellschaften
<b>04</b>	<b>Immobilien dienstleister</b>	<b>07</b>	<b>Informationstechnologie in der Immobilienwirtschaft</b>
04.01	Bau-Projektmanager / Projektsteuerer	07.01	Kaufmännische Immobilienverwaltungssoftware (Property Management)
04.02	Asset Manager	07.02	Internet-Portale für Immobilien und digitale Handelsplattformen
04.03	Property Manager	07.03	Datenräume
04.04	Facility Manager	07.04	Computer-Aided Facility Management
04.05	Immobilienbewerter	07.05	CRM Anwendungen für die gewerbliche Immobilienwirtschaft
04.06	Architekturbüros	07.06	Standardsoftware für Portfolio- und Assetmanagement
04.07	Immobilienberater / Immobilienvermittler		
04.08	Andere immobilienbezogene Dienstleistungen: Rechtsberater, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer		
04.09	Andere immobilienbezogene Dienstleistungen: Marktforschungsinstitute		

## Ausstellungsbereiche (ehem. Nomenklatur)

<b>08</b>	<b>Verbände</b>	<b>13</b>	<b>Digitale Lösungen und Produkte:</b>
08.01	Verbände der Immobilienwirtschaft		<b>Immobilienbewertung und Marktforschung</b>
08.02	Andere Verbände mit immobilienwirtschaftlicher Ausrichtung	13.01	Anbieter für maschinelles Lernen, Big Data Analyse und datengetriebener Intelligenz mit Immobilienbranchenbezug
<b>09</b>	<b>Aus- und Weiterbildungsinstitutionen</b>	13.02	Automatisierte Dienstleistungen für Immobilienbewertungsmodelle
09.01	Hochschulen und hochschulnahe Einrichtungen		
09.02	Nicht-hochschulnahe Einrichtungen		
<b>10</b>	<b>Medien</b>	<b>14</b>	<b>Digitale Lösungen und Produkte:</b>
10.01	Immobilien-Fachmedien (Print)		<b>Investition und Finanzierung</b>
10.02	Immobilien-Fachmedien (Digital)	14.01	Crowdfunding Anbieter für Immobilienprojekte, die gewerbliche Immobilieninvestitionen ermöglichen
<b>11</b>	<b>Digitale Lösungen und Produkte:</b>	14.02	Kreditmarktplätze und Crowdfunding
	<b>Planen und Bauen</b>	14.03	Digitales Transaktionsmanagement mittels Blockchain
11.01	Softwarelösungen für die Bauwirtschaft und Immobilienprojekte		
11.02	Building Information Modeling und virtuelle Baustelle	<b>15</b>	<b>Digitale Lösungen und Produkte: Vermarktung</b>
11.03	3D Visualisierung, Augmented und Virtual Reality Lösungen	15.01	Plattformen für kurzfristige Vermietung von Büro- und Handelsimmobilien
		15.02	3D, Augmented Reality- und Virtual Reality-Dienste zur Präsentation von Gewerbeimmobilien
<b>12</b>	<b>Digitale Lösungen und Produkte:</b>		
	<b>Betreiben und Bewirtschaften</b>		
12.01	KI-basiertes Portfolio-, Asset- und Property Management		
12.02	Sensorgestützte Instandhaltung (Software und Hardware)		
12.03	Sensorgestützte HVAC-Steuersysteme für große Gewerbeimmobilienportfolios		
12.04	Software und Hardware für Zutrittskontrolle in Gebäuden und Sonderimmobilien mit Immobilienbranchenbezug		
12.05	Mieter- und Community, sowie Gebäudemanagement-Plattformen		
12.06	Skalierbare, ganzheitliche digitale Parkplatzmanagement-Systeme		

# Definitionen der Ausstellungsbereiche (ehem. Nomenklatur)

## 01 Immobilieninvestoren

### 01.05 Immobilienbereiche/-gesellschaften der öffentlichen Hand

Zulassungsfähig sind liegenschaftsbezogene Verwaltungseinrichtungen der öffentlichen Hand: Bund, Länder, Gemeindeverbände, Gemeinden und Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Immobiliengesellschaften der öffentlichen Hand (mandatiertes Unternehmen im Eigentum der öffentlichen Hand zur Erfüllung der immobilienwirtschaftlichen Belange der öffentlichen Hand).

### 01.07 Stiftungen

Zulassungsfähig sind Stiftungen des bürgerlichen oder öffentlichen Rechts sowie kirchliche, kommunale, unselbständige oder ausländische Stiftungen mit Immobilien im Anlageportfolio.

## 02 Immobilienfinanzierer

### 02.05 Sonstige Finanzierer

Zulassungsfähig sind Unternehmen, die zur Finanzierung von Immobilieninvestitionen nicht auf Finanzierungsformen aus Eigenkapitalbeschaffung durch Selbst- oder Beteiligungsfinanzierung oder durch Fremdkapital auf Basis von Krediten zurückgreifen. Dazu zählen z.B. Private Equity Firmen, deren Beteiligung Fremdkapitalcharakter aufweist oder Mezzanine-Kapitalgeber.

## 03 Immobilienprojektentwickler

### 03.01 Projektentwickler

Als Projektentwickler zulassungsfähig sind Unternehmen, die die bauliche Konzeption, Erstellung und Vermarktung einer Immobilie zum Zweck der Errichtung oder Änderung von Gebäuden durch Verbindung von Grundstück, Projektidee und Kapital anbieten. Ein Gebäude im Sinne der Teilnahmebedingungen zur EXPO REAL ist ein überdachtes Bauwerk, das Räume einschließt, betreten werden kann und dem Aufenthalt von Menschen, Tieren oder der Lagerung von Sachen dient.

Zulassungsfähig zur EXPO REAL sind nur diejenigen Projektentwickler, die die Akquisition der Grundstücke bzw. Objekte (Redevelopment), die Grundstückssicherung, die Entwicklung von Nutzungskonzepten, Machbarkeitsanalysen, die Schaffung von Baurecht, das Einwerben von Eigen- und Fremdkapital, das Marketing, die Vermietung und den Vertrieb sowie das Projektmanagement aus einer Hand anbieten.

### 03.02 Standort- bzw. Quartiersentwickler

Standortentwickler bzw. Quartiersentwickler sind Unternehmen, die die bauliche Konzeption, Erstellung und Vermarktung eines Areals bzw. Quartiers durch Verbindung von Grundstück, Projektidee und Kapital zum Zweck der Errichtung oder Änderung von Gebäuden anbieten.

Zulassungsfähig zur EXPO REAL sind nur diejenigen Standort- bzw. Quartiersentwickler, die die Akquisition der Grundstücke bzw. Objekte (Redevelopment), die Grundstückssicherung, die Entwicklung von Nutzungskonzepten, Machbarkeitsanalysen, die Schaffung von Baurecht, das Einwerben von Eigen- und Fremdkapital, das Marketing, die Vermietung und den Vertrieb sowie das Projektmanagement aus einer Hand anbieten.

## 04 Immobiliendienstleister

### 04.01 Bau-Projektmanager/Projektsteuerer

Bauprojektmanager ist, wer sämtliche Entwicklungsphasen eines Bauprojekts von der Initiative bis zur Nutzung einschließlich der Bedarfsermittlung, der Planung, der Realisierung und der Überwachung der Projektabläufe in rechtlicher, wirtschaftlicher und technischer Hinsicht organisatorisch umsetzt und diese Leistungen einschließlich der Auswahl der Projektbeteiligten, der Überwachung von Organisationsplänen, der Termin- und Kostenkontrolle und der Qualitätssicherung in ihrer Gesamtheit anbietet.

Bauprojektsteuerung ist das Kernstück eines professionellen Baumanagements im Bauwesen. Sie ermöglicht es, die Prozesse in der Projektarbeit so zu führen, dass die Ziele des gesamten Projekts erreicht werden können. Die Maßnahmen zur Qualitätsförderung dienen dazu, diese Prozesse laufend zu verbessern. Im Rahmen der Bauprojektsteuerung werden betriebswirtschaftliche Prozesse und Abläufe eines Bauprojekts durchgeführt. Der Bauprojektsteuerer übernimmt für den Bauherrn das Management für das gesamte Bauprojekt in Bezug auf die bauausführenden Unternehmen. Insbesondere vertritt er die Interessen des Bauherrn gegenüber sämtlichen bauausführenden Unternehmen.

### 04.02 Asset Manager

Immobilien-Asset-Manager handeln als Vermögensmanager für Immobilieninvestoren. Ihre Kernaufgabe besteht darin, Renditepotenziale in Bezug auf Immobilien zu erkennen und diese in Abstimmung mit den von ihnen betreuten Immobilien-Investoren zu realisieren.

Immobilien-Asset-Manager identifizieren Wertsteigerungspotenziale in Bezug auf Immobilien und erstellen für die von ihnen betreuten Immobilien-Investoren Immobilien- und Objektstrategien unter Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Rendite-Risiko-Optimierung. In diesen Aufgabenbereich fallen die strategische Immobilienanalyse und -auswahl, die Entwicklung/Formulierung der Immobilien- und Objektstrategie (unter Berücksichtigung der Zielvorgaben des Immobilien-Investors), objektspezifische (Des-)Investitionsplanung, objektspezifische Instandhaltungsstrategie, Erstellung von immobilien-spezifischen Businessplänen.

Immobilien-Asset-Manager steuern die Umsetzung der Immobilien- und Objektstrategien der von ihnen betreuten Immobilien-Investoren. Insbesondere steuern Immobilien-Asset-Manager den Erwerb und die Veräußerung von Immobilien sowie Investitionen und Desinvestitionen in Immobilien mit dem Ziel der Rendite-Risiko-Optimierung. Damit einher gehen die Planung, Strukturierung und Verwendung von Finanzmitteln für Immobilien-Investitionen mit dem Ziel vorhandenes Kapital werterhöhend zu verwenden und Defizite zu vermeiden.

### 04.03 Property Manager

Property Manager sind für die operative und renditeorientierte Bewirtschaftung einer Immobilie verantwortlich. Ihre Kernaufgabe besteht darin, für die bestmögliche Nutzung bzw. Verwertung einer Immobilie zu sorgen.

Property Manager vertreten treuhänderisch die Interessen der Immobilieneigentümer, setzen deren Immobilien- und Objektstrategie um, pflegen den Kontakt zu Mietern bzw. sonstigen Nutzern, akquirieren neue Mieter und sons-

# Definitionen der Ausstellungsbereiche (ehem. Nomenklatur)

## Fortsetzung 04 Immobiliendienstleister

tige Nutzer, stellen eine reibungslose technische und infrastrukturelle Bewirtschaftung der Immobilie ggf. unter Einschaltung externer Facility Management Dienstleister sicher, sorgen für eine angemessene Bewirtschaftungsorganisation und übernehmen die Grundleistungen des gewerblichen Facility Managements mit u.a. Mietvertragswesen, Objektvertragswesen, Miet- und Objektbuchhaltung, Mahnwesen, Betriebs-/Nebenkostenabrechnung, Versicherungen, Budgetierung/Businessplanung und Reporting.

### 04.04 Facility Manager

Als Anbieter von Facility-Management-Dienstleistungen können nur diejenigen Unternehmen zugelassen werden, die sämtliche Facility-Management-Dienstleistungen, welche für Gebäude, Grundstücke, Standorte und Parkräume erforderlich sind, aus einer Hand anbieten. Hierbei ist es unerheblich, ob sie die Facility-Management-Dienstleistungen selbst erbringen oder durch Subunternehmer erbringen lassen. Nicht zugelassen werden können hingegen Anbieter, Planer und Berater einzelner Facility-Management-Dienstleistungen, wie z.B. Reinigung, Bewachung, Außenanlagenpflege, Catering, Energiemanagementservice, Energielieferungs- und -verbrauchsabrechnungsservices, Umzugsdienstleistungen usw., sowie Arbeitsgemeinschaften von Anbietern einzelner Facility-Management-Dienstleistungen, die gemeinsam sämtliche Facility-Management-Dienstleistungen der vorgenannten Art anbieten.

### 04.05 Immobilienbewerter

Immobilienbewerter sind solche Unternehmen, die durch ein durch Rechtsvorschriften geregeltes Verfahren und durch die Anwendung fundierter betriebswirtschaftlicher, juristischer und bautechnischer Sachkenntnis einen Verkehrswert (Marktwert) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Immobilie) zu einem bestimmten Stichtag im gewöhnlichen Geschäftsverkehr ermitteln. Der aktuelle Wert einer bestimmten Immobilie (inklusive deren Bestandteile) wird nach anerkannten (nationalen oder internationalen) Wertermittlungsverfahren bestimmt.

Immobilienrating-Unternehmen sind solche, die nach einem anerkannten Bewertungsverfahren die Chancen, Risiken und Ertragsaussichten einer bestimmten Immobilie oder eines Immobilien-Portfolios unter Berücksichtigung ihrer tatsächlichen und perspektivischen Stellung im Markt beurteilen und verschiedenen Risikoklassen zuordnen. Anbieter von Due-Diligence-Verfahren (z.B. Umwelt-Due-Diligence-Verfahren) gelten nicht als Immobilienrating-Unternehmen und fallen daher nicht unter die Nomenklatur der EXPO REAL.

### 04.06 Architekturbüros

Zulassungsfähig sind Architekten, die Nutzungskonzepte von Immobilieninvestoren (siehe Ziffer 1) in Bezug auf die Errichtung oder Änderung von Gebäuden in kostengerechter, funktionaler, flexibler, nachhaltiger und architektonischer Form umsetzen.

Zulassungsfähig sind nur die Architekten, die hauptsächlich Immobilieninvestoren (siehe Ziffer 1) als Auftraggeber haben, deren Tätigkeitsschwerpunkt auf der Errichtung oder Änderung von gewerblich betriebenen Gebäuden liegt und die ihre Auftraggeber bei der Planung und Ausführung der Bauvorhaben beraten und betreuen, die Planung und Ausführung des Bauvorhabens koordinieren und rationalisieren und Bauvorlagen erstellen.

Architektenkammern sind ebenfalls zulassungsfähig.

### 04.07 Immobilienberater/Immobilienvermittler

Immobilienvermittler sind Makler, die gegen Entgelt den Abschluss von Kauf- oder Mietverträgen für Gewerbeimmobilien und Grundstücke vermitteln oder die Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge nachweisen und die dafür eventuell erforderliche Erlaubnis haben.

Immobilienberater sind Dienstleister, die marktbezogene Beratungsleistungen für Immobilienprojekte/-flächen/-objektsuchende Klienten allein unter dem immobilienwirtschaftlichen Aspekt erbringen.

### 04.09 Andere immobilienbezogene Dienstleistungen: Marktforschungsinstitute

Marktforschungsinstitute sind Dienstleister zur systematischen Erfassung und Untersuchung des Marktes für Grundstücke und Gebäude aller Nutzungsarten zu dessen Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren. Die Datenerhebung sowie ihre Gewichtung und Bewertung von direkt und indirekt wirkenden Informationen über den Immobilienmarkt wird unter Zuhilfenahme statistischer und/oder wissenschaftlicher Methoden geleistet.

Zulassungsfähige Marktforschungsinstitute sind nur die Unternehmen, die einen Beitrag zur immobilienwirtschaftlichen Forschung (Datenbeschaffung, Datenaufbereitung oder Datenverarbeitung) leisten. Dazu gehören das Anlegen und Verwalten von Datenbanken, Dienstleistungen anhand von quantitativen oder qualitativen Methoden der Datenanalyse sowie die Ausarbeitung von Fachpublikationen.

### 04.12 Andere immobilienbezogene Dienstleistungen: Personalberater

Personalberater sind Dienstleister zur Suche und Auswahl von qualifizierten Arbeitnehmern für die Immobilienwirtschaft. Der Dienstleister muss eine klare Orientierung hin zu Immobilienunternehmen nachweisen können.

## 05 Betreiber von Immobilien und Standorten

### 05.01 Gewerbeimmobilien: Büroimmobilien und Co-Working

Eigenutzer von Büroimmobilien sind keine Betreiber im Sinne der Teilnahmebedingungen der EXPO REAL.

### 05.03 Gewerbeimmobilien: Industrie- und Logistikimmobilien

Logistikimmobilien sind Immobilien, die zur Lagerung, Kommissionierung und Distribution sowie zum Umschlag von Waren genutzt werden. Industrieimmobilien sind Immobilien, die zur maschinellen Produktion von Gütern genutzt werden. In Logistikimmobilien können sowohl logistische Dienstleistungen als auch industrielle Produktion durchgeführt werden.

### 05.04 Wohnimmobilien: Wohnungsunternehmen

Wohnungsunternehmen sind Unternehmen, die gewerbsmäßig eigenen Wohnraum bewirtschaften und vermieten. Weitere Tätigkeiten von Wohnungsunternehmen können das Bauträgergeschäft oder die Fremdverwaltung von Mietwohnungen anderer Eigentümer sein. Eigenutzer von Wohnimmobilien sind keine Wohnungsunternehmen im Sinne der Teilnahmebedingungen der EXPO REAL.

### 05.10 Sonderimmobilien: Betreiber von Parkhäusern

Betreiber von Parkhäusern sind Unternehmen, die gewerbsmäßig Parkhäuser, Tiefgaragen oder sonstigen Parkflächen zur entgeltlichen Bereitstellung von Abstellflächen für Kraftfahrzeuge betreiben.

# Definitionen der Ausstellungsbereiche (ehem. Nomenklatur)

## 07 Informationstechnologie in der Immobilienwirtschaft

In Abgrenzung vom Bereich „Digitalisierung“ (Digitale Lösungen und Produkte, Nomenklaturpunkt 11ff) umfasst der zulassungsfähige Ausstellerkreis des Bereichs 7 ausschließlich Softwarelösungen. Darüber hinaus muss es sich für die jeweiligen Zielgruppen um betriebsnotwendige Software handeln, die die administrative Abwicklung des täglichen Geschäfts ermöglicht.

### 07.01 Kaufmännische Immobilienverwaltungssoftware (Property Management)

Anbieter von Software zur Erfassung und Verarbeitung von Stammdaten zu Objekten und Mietern sowie zur unterjährigen Bewirtschaftung und Abrechnung von Gewerbeimmobilien.

Anbieter von Software, die Transaktionsprozesse in der gewerblichen Immobilienwirtschaft durch die strukturierte Verarbeitung und Bereitstellung von Informationen gegenüber anderen Transaktionsbeteiligten unterstützen.

### 07.02 Internet-Portale für Immobilien und digitale Handelsplattformen

Betreiber von Internetportalen zur Bewerbung gewerblicher Miet- oder Kaufangebote.

Internetplattformen, die sich auf Verkaufs- oder Vermietungsangeboten von gewerblich genutzten Immobilien spezialisieren.

### 07.03 Datenräume

Anbieter von immobilienpezifischer Datenraumsoftware zur Anwendung in immobilienbezogenen Due Diligence Prozessen. Die Software hat grundlegende Sicherheitsfunktionen zu erfüllen, insbesondere Rechtemanagement und Zugriffskontrolle, Fotografieschutz, Revisionssicherheit.

Unternehmen, die als Händler Datenräume auf Kauf- oder Mietbasis anbieten und weitere Beratungs- bzw. IT-Integrationsleistungen anbieten, sofern sich ihr Angebot gezielt an transaktionsbeteiligte Unternehmen im Gewerbeimmobiliensegment richtet.

### 07.04 Computer-Aided Facility Management

Anbieter von Softwarelösungen aus dem Bereich „Computer-Aided Facility Management“.

### 07.05 CRM Anwendungen für die gewerbliche Immobilienwirtschaft

Zulassungsfähig sind Unternehmen, welche eine Anwendung zur vollautomatisierten Abbildung von immobilienbezogenen Prozessen oder Dienstleistungen auf Websites oder in Software, die primär kundenorientierte Tätigkeiten anbieten; die Software darf ausschließlich für den Anwendungsfall der gewerblichen Immobilienwirtschaft entwickelt worden sein (z.B. digitale Maklersoftwarelösungen für Gewerbeimmobilien (CRM-Systeme)).

### 07.06 Standardsoftware für Portfolio- und Assetmanagement

Zulassungsfähig sind Anbieter von Software zur Erfassung, Verarbeitung und Auswertung von Objekt-, Ertrags-, Mieter-, Vertrags-, Kosten- sowie Renditeinformationen in Dokumenten und Daten auf verschiedenen Aggregationsstufen (mindestens Portfolio- und Objektebene); die Software zeichnet sich durch die Bereitstellung umfangreicher Reporting-, Planungs- und Controllingfunktionen aus und muss spezifisch für den Anwendungsfall der gewerblichen Immobilienwirtschaft entwickelt worden sein.

Des Weiteren sind Anbieter von Software zulassungsfähig, die Transaktionsprozesse in der gewerblichen Immobilienwirtschaft durch die strukturierte Verarbeitung und Bereitstellung von Informationen gegenüber anderen Transaktionsbeteiligten unterstützt.

Nicht zulassungsfähig sind: Anbieter von Softwarelösungen, bei denen die gewerbliche Immobilienwirtschaft nur ein Untermodul oder von Grund auf nur eine von vielen denkbaren Anwendungsbranchen darstellt.

## 08 Verbände

### 08.02 Andere Verbände mit immobilienwirtschaftlicher Ausrichtung

Andere Verbände mit immobilienwirtschaftlicher Ausrichtung sind Vereine oder sonstige Interessensvertretungen, die sich für die Belange von Branchen,

die der gewerblichen Immobilienwirtschaft nahestehen, wie z.B. der immobilienwirtschaftlich ausgerichteten Finanzwirtschaft oder der Bauwirtschaft, einsetzen.

## 11 Digitale Lösungen und Produkte: Planen und Bauen

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter softwarezentrierter Lösungen, die speziell und ausschließlich für die Immobilienwirtschaft – insbesondere die Teilbereiche Bauplanung und Bauprojektmanagement – entwickelt wurden.

### 11.01 Softwarelösungen für die Bauwirtschaft und Immobilienprojekte

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von cloudbasierten Softwarelösungen, die eine Verbesserung der Baustellenkommunikation durch Steuerung, Organisation, Kommunikation und Schnittstellenkoordination und Monitoring im Rahmen der Baudurchführung bewirken; Grundlage der Softwarelösung ist die einheitliche, interdisziplinäre Zusammenarbeit an einem gemeinsamen, integrierten, digitalen Modell in Echtzeit (Kollaborationsanwendung).

### 11.02 Building Information Modeling und virtuelle Baustelle

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von Softwarelösungen zur durchgängigen Digitalisierung aller planungs- und realisierungs-

relevanten Bauwerksinformationen („virtuelle Baustelle“) bei Gewerbeimmobilien als virtuelles Bauwerksmodell („digitaler Zwilling“) zur effizienteren und kostensparenden Projektplanung.

### 11.03 3D Visualisierung, Augmented und Virtual Reality Lösungen

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst modellbasierte Kollaborationsplattformen für alle Bauprojekte (inkl. Controlling). Zusammenführung verschiedener CAD-Tools zu einem BIM Fachmodell; Dokumentation von Visualisierungen unterschiedlichster Quelle in einer Plattform, Visualisierungen von Grundrissen in 3D anhand der Bedürfnisse des Auftraggebers.

Nicht zulassungsfähig sind BIM-Consultants (Architekten, die Beratungsleistungen anbieten, die Software aber nicht selbst entwickelt haben), sowie Anbieter von Softwarelösungen für Baumaterialiendesign, Maschinen und Gebäudetechnik.

# Definitionen der Ausstellungsbereiche (ehem. Nomenklatur)

## 12 Digitale Lösungen und Produkte: Betreiben und Bewirtschaften

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter gebäudetechnischer und KI-basierter Lösungen, bei denen Hardware sowie Software zu einem Gesamtsystem zusammengeführt werden, das ausschließlich und spezifisch für den Immobilienbetrieb ausgelegt ist. Der Innovationsgrad der Anwendung ist nachzuweisen und muss die Neuartigkeit der Anwendung bzw. Geschäftsmodells aufzeigen.

### 12.01 KI-basiertes Portfolio-, Asset- und Property Management

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von Softwarelösungen mit ausschließlicher Ausrichtung auf die Immobilienwirtschaft, deren Funktionalitäten auf Grundlage künstlicher Intelligenz die Digitalisierung von Dokumenten, Datensätzen und Workflows im Rahmen des Portfolio-, Asset- und Property Managements abdecken und gleichzeitig Kollaborationsplattformen für alle Stakeholder bereitstellen

### 12.02 Sensorgestützte Instandhaltung (Software und Hardware)

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von gebäudetechnischen Lösungen, bei denen der Einsatz von Sensorik elementaren Bestandteil der Grund- und Kernfunktionen der Lösung darstellt und für einen effizienteren und transparenteren Gebäudebetrieb sorgt.

Nicht zulassungsfähig sind Anbieter von Gebäudetechniklösungen, die nur mit Software angereichert werden (z.B. Aufzugsmanagement, Parkensoren, Elektroladestationen), sowie Anbieter reiner Beratungs- und Ingenieursleistungen in diesem Bereich.

### 12.03 Sensorgestützte HVAC-Steuersysteme für große Gewerbeimmobilienportfolios

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von gebäudeintegrierten HVAC-Lösungen (Heating, Ventilation, Acclimatisation), die eine Vernetzung der Gebäudesubstanz mit Internetanwendungen umfasst, wie z.B. KI-basierte Heizkörpersteuerung über intelligente Thermostate, Energieeffizienz-Lösungen über Klimaintelligenzlösungen und Umweltdatenanalyse (mittels Digital Twin Analyse).

Nicht zulassungsfähig sind Anbieter von gebäudebezogenen Lösungen, bei denen die Hardware im Vordergrund steht und die Software nur eine Zusatzfunktion, aber keinen Bestandteil der Grund- und Kernfunktion, darstellt, sowie Anbieter reiner Beratungs- und Ingenieursleistungen in diesem Bereich.

### 12.04 Software und Hardware für Zutrittskontrolle in Gebäuden und Sonderimmobilien mit Immobilienbranchenbezug

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von Smart Lock Lösungen und digitalen Zugangssystemen, sowie Anbieter von ganzheitlichen Digitalisierungspaketen für Gebäudeautomation, bei denen die Software- und Datenlandschaft den notwendigen und wesentlichen Bestandteil der Lösung darstellt, und welche sich primär als Lösung speziell für Büro- oder Sonderimmobilien (speziell Hotels und Berherbergung und Immobilien für Last Mile Logistik) versteht. Zulassungsfähige digitale Zugangssysteme für Immobilien der Last Mile Logistik sind speziell für den Einsatz bei der logistischen Belieferung von Einzelhändlern und Privathaushalten mit Waren und Gütern (Cargo) im städtischen Kontext ausgelegt und entwickelt worden. Sie erfüllen zudem die vorgenannten Anforderungen an allgemeine Smart Lock Lösungen.

Nicht zulassungsfähig sind Smart Home Lösungen und Zugangssysteme, die primär den Einsatz in Wohnimmobilien fokussieren.

### 12.05 Mieter- und Community, sowie Gebäudemanagement-Plattformen

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von digitalen gestützten Community-Plattformen für Mieter und Vermieter (inkl. digitale Concierge-Services, Service-Informationen, Analytics), mit Möglichkeit, weitere IoT-gestützte Anwendungen zu integrieren, sowie Anbieter von KI-gestützten Gebäudemanagement-Plattformen auf der Basis von Datenmodellen.

### 12.06 Skalierbare, ganzheitliche digitale Parkplatzmanagement-Systeme

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter ganzheitlicher Konzepte für den Betrieb von Parkhäusern und -garagen, bei denen die Hardwarekomponente nicht im Vordergrund steht und die das gesamte Leistungsspektrum des Parkraummanagements in einer integrierten Gesamtlösung vereinen, darin mindestens die automatische und softwarebasierte Kennzeichenerkennung, eine ticketfreie Zugangs- und Ausfahrtkontrolle inkl. datenbankgestützter Gästezugangslösung sowie einer digitalen Verwaltungsplattform mit App-Anbindung und automatisierter Abrechnung.

Nicht zulassungsfähig sind Anbieter, die nur Teilbereiche der geforderten ganzheitlichen Lösung abdecken, sowie Anbieter, bei denen die Hardware den wesentlichen Bestandteil der entwickelten Lösung darstellt, sowie Systemhäuser, die vornehmlich Fremdkomponenten zusammenstellen und in einer Lösung verarbeiten.

## 13 Digitale Lösungen und Produkte: Immobilienbewertung und Marktforschung

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter, deren software- und datenzentriertes Angebot in der Lage und ausschließlich darauf ausgelegt ist, klassische immobilienwirtschaftliche Ansätze in den Bereichen Immobilienbewertung und -marktforschung abzulösen.

### 13.01 Anbieter für maschinelles Lernen, Big Data Analyse und datengetriebener Intelligenz mit Immobilienbranchenbezug

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter, deren Lösungen mithilfe von maschinellem Lernen, Cloud-Datenspeichern, Big Data Analyse oder anderer hochautomatisierter, datengetriebener Intelligenz immobilienwirtschaftliche Transparenz erhöhen (z.B. Location Intelligence Lösungen etc.).

Nicht zulassungsfähig sind Anbieter von Produkten, die ausschließlich in der Wohnungswirtschaft anwendbar sind oder in ihrer Außenpräsentation keine Anwendung für Gewerbeimmobilien etabliert haben.

### 13.02 Automatisierte Dienstleistungen für Immobilienbewertungsmodelle

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter, deren Lösungen Immobilienbewertungsprozesse ermöglichen, indem sie Plattformen für den strukturieren und branchenkonformen Austausch von Informationen bzw. Daten bereitstellen. Hierzu gehören auch Anbieter, deren Lösungen Daten generieren, die zur digitalen Marktforschung herangezogen werden können, sowie Anbieter von digitalen Frequenzmessungslösungen, sowie Anbieter von KI-basierten Lösungen für das Riskmanagement von Investment Portfolios.

Nicht zulassungsfähig sind Anbieter von Produkten, die nur in der Wohnungswirtschaft anwendbar sind oder in ihrer Außenpräsentation keine Anwendung für Gewerbeimmobilien etabliert haben.

# Definitionen der Ausstellungsbereiche (ehem. Nomenklatur)

## 14 Digitale Lösungen und Produkte: Investition und Finanzierung

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von Portal- oder Distributed-Ledger-Lösungen, die ausschließlich bei immobilienwirtschaftlichen Investitions- und Finanzierungsprozessen Anwendung finden und konventionelle Vorgehensweisen dabei ersetzen.

### 14.01 Crowdfunding Anbieter für Immobilienprojekte, die gewerbliche Immobilieninvestitionen ermöglichen

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von Portalen zum „Crowdsourcing“ von Eigenkapital oder eigenkapitalähnlichen Mitteln (z.B. Mezzanine-Kapital) für Immobilienprojekte, die gewerbliche Immobilieninvestitionen oder Mixed-Use Investments mit Gewerbeanteil ermöglichen oder ermöglichen würden.

Nicht zulassungsfähig sind Anbieter von Crowdfunding-Portalen, die rein wohnungswirtschaftliche Projekte fokussieren.

### 14.02 Kreditmarktplätze und Crowdlending

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Anbieter von Portalen zum „Crowdsourcing“ von Fremdkapital oder fremdkapitalähnlichen Mitteln für

Immobilienprojekte, die die anteilige Fremdfinanzierung an gewerblichen Immobilieninvestitionen oder Mixed-Use Investments mit Gewerbeanteil ermöglichen oder ermöglichen würden.

### 14.03 Digitales Transaktionsmanagement mittels Blockchain

Anbieter, deren Lösungen auf die Blockchain-Technologie und damit zusammenhängende technische Elemente (z.B. Tokens) zurückgreifen, um Investitionen, sowie Finanzierungen in Gewerbeimmobilien zu ermöglichen oder umzusetzen.

Nicht zulassungsfähig sind Anbieter, deren Lösungen rein auf wohnungswirtschaftliche Investitionen beschränkt sind und deren Plattformen auch keine Anwendung auf Gewerbeimmobilien zulassen würden, sowie Anbieter, deren Lösungen auf die Bitcoin-Technologie und damit zusammenhängende technische Elemente (z.B. Wallets) zurückgreifen, um Investitionen in Gewerbeimmobilien zu ermöglichen oder umzusetzen (da fehlende Regulierung/Geldwäscheprüfung).

## 15 Digitale Lösungen und Produkte: Vermarktung

Der Ausstellerkreis umfasst Anbieter von Portal- oder Vertriebslösungen, die auf rein digitalem Wege und unter Anwendung von digitaler Technologien wesentliche Bestandteile von existierenden Vermietungsvorgängen, wie z.B. Besichtigungen oder langfristige Mietverhältnisse, ersetzen und so Geschäftsmodell-Innovationen schaffen.

### 15.01 Plattformen für kurzfristige Vermietung von Büro- und Handelsimmobilien

Anbieter von digitalen Co-Working oder Co-Living-Lösungen (für Zwischenlösungen, z.B. wie pop-up-Stores).

### 15.02 3D, Augmented Reality- und Virtual Reality-Dienste zur Präsentation von Gewerbeimmobilien

Der zulassungsfähige Ausstellerkreis umfasst Unternehmen, welche Dienstleistungen rund um die Präsentation von gewerblich genutzten Immobilien als Vorteilsinstrument bei Verkäufen und / oder Vermietungen anbieten, sowie Anbieter von 360°-Fotografie oder 360°-Filmen, App-Programmierung zur Visualisierung von Gebäuden oder Gebäudeinnenräumen bzw. Holografie-Produktionen von gewerblich genutzten Immobilien.

Stand: Februar 2021